

Herr Strausfeld verweist auf die Situation mit der Bahnüberführung in der Brückenstraße hin und möchte wissen, wie der Sachstand aussehen würde.

Frau Prinz-Klein führt aus, dass am 20.04.2023 ein Termin mit der Deutschen Bahn zusammen mit dem LVR stattfinden werde. Nach Abschluss des Termins werde die Verwaltung über den Ausgang des Termins berichten.

Anm. d. Verwaltung:

*Lt. DB rechne man aktuell mit einer Übergabe der Vorplanung an den DB-Bereich „Investition“ im 3. Quartal 2023 und erwarte eine Genehmigung der Planung durch das EBA in 2026.*

*Zum jetzigen Zeitpunkt sei davon auszugehen, dass mit der Fertigstellung Ende 2030 zu rechnen sei, Baubeginn in 2029. Kritisch könnten die sog. Sperrpausen werden, die zur Bedienung der Hochleistungskorridore i.d.R. 3-4 Jahre im Voraus anzumelden seien.*

*Die erforderliche Kreuzungsvereinbarung sei für LP 3/4 vorgesehen, wann dies zeitlich erfolge hänge vom Fortgang der Vorplanungen und der DB-internen Genehmigung ab.*

Herr Strausfeld erkundigt sich über den Antrag zu der Bushaltestelle in Alzenbach.

Frau Prinz-Klein antwortet, dass es neben dem Antrag zu der Bushaltestelle in Alzenbach noch ein Antrag zur Straßenbeleuchtung vorliegen würde. Sie erklärt, dass die Anträge gebündelt und anschließend bearbeitet werden.

Herr Strausfeld äußert Bedenken zu der Parksituation in der Leienbegrstraße/Siegstraße. Er regt an, dass eine zügige Lösung gefunden werden müsse. Es sei sinnvoll, die Kontrollen durch das Ordnungsamt zu erhöhen.

Frau Prinz-Klein führt weiter aus, dass sie diesbezüglich ebenfalls eine Beschwerde erreicht habe. Sie würde dies an den Amtsleiter des Ordnungsamts weitergeben, da die Situation dort nachvollziehbar ärgerlich sei.

Herr Eckardt erkundigt sich, ob es möglich sei einen Schlüssel für den Sportplatz in Alzenbach zu erhalten.

Herr Stommel antwortet, dass sich zurzeit ein Probetrieb auf der Sportplatzanlage in Alzenbach befinden würde. Er empfiehlt Herrn Eckardt sich direkt an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus zu wenden um einen Schlüssel ausgehändigt zu bekommen.

Herr Eckardt möchte wissen, ob das Car-Sharing Auto beim Eitorfer Frühling vorgestellt werden könne.

Bürgermeister Viehof berichtet, dass sich das Car-Sharing aktuell noch im Probetrieb befinden würde. Der Stellplatz für das Auto müsse noch hergerichtet und Schilder aufgestellt werden. Eine Einführung in das Car-Sharing System sei grundsätzlich am Eitorfer Frühling möglich.

Herr Dingel möchte abschließend noch wissen, ob nach dem Einbruch in der Grundschule in Alzenbach an die Installation von Bewegungsmeldern gedacht wurde.

Bürgermeister Viehof informiert, dass die Verwaltung schon Maßnahmen ergriffen habe. Es seien bereits 11 Kameras in der Beschaffung, welche an der Sekundarschule installiert werden sollen. Auch die anderen Schulen sollen anschließend mit Sicherungsmaßnahmen versehen werden.

Frau Schöneberg-Klein bittet um Erläuterung, wie der Entwicklungsstand bei der Fußgängerunterführung in der Brückenstraße aussehen würde.

Bürgermeister Viehof teilt mit, dass sich an dem Zustand nichts geändert habe. Die Maßnahme würde sich im Geschäftsgang befinden und werde aktuell abgearbeitet.

Frau Prinz-Klein fügt an, dass der Bauhof bereits eine Reinigung der Fußgängerunterführung durchgeführt habe. Mehr sei jedoch noch nicht gemacht worden. Frau Prinz-Klein bestätigt, dass sie dies dem Bauhof mitteilen werde.

Herr Strausfeld ergänzt, dass eine Reinigung allein nicht ausreichen würde. Der Zustand der Treppenstufen sei so kritisch, dass die Eltern der Kinder versuchen würden, diese zu vermeiden und anderweitig die Straße zu überqueren. Aus diesem Grund sei er der Auffassung, die Maßnahme nicht mehr allzu lange aufzuschieben.

Herr Liene möchte darauf hinweisen, dass die frühzeitige Bepflanzung der Baumscheiben am Marktplatz sehr gut bei den Bürgerinnen und Bürgern angekommen wäre. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass nachdem die Frostperiode vorbei sei, viele Schlaglöcher auf den Straßen seien. Dies sollte vom Bauhof untersucht werden.

Frau Prinz-Klein berichtet, dass der Verwaltung die Schlaglöcher bekannt seien und diese in laufenden Unterhaltungsprogramm berücksichtigt und saniert werden.

Herr Strausfeld informiert über die Baustelle in der Schoellerstraße und die sich daraus resultierenden Probleme bei der Befahrung der Straße. Er schlägt eine klare Beschilderung für die Gefahrenstelle vor.

Frau Prinz-Klein teilt mit, dass die Beschilderung Sache des jeweiligen Bauausführenden sei. Sie ergänzt, dass die Situation durch das Ordnungsamt vermehrt kontrolliert werde. Der Rhein-Sieg-Kreis habe die Bauerlaubnis verlängert. Die dadurch resultierenden Umstände seien ebenfalls für die Verwaltung ärgerlich.

Herr Moreira informiert, dass auf dem Parkplatz in der Gartenstraße Autos stehen würden, welche abgemeldet seien. Hierauf sollte ebenfalls ein Blick geworfen werden.

Frau Prinz-Klein antwortet, dass dies ebenfalls an das Ordnungsamt weitergegeben werde.